

2. Zielsetzung

Tropisetron und Ondansetron werden über das Cytochrom P450 2D6 verstoffwechselt. Von diesem Cytochrom P450 - Isoenzym sind genetische Polymorphismen bekannt, die zu unterschiedlichen Phänotypen führen. Es gibt ultraschnelle, schnelle, moderate und langsame Metabolisierer.

In der vorliegenden Studie sollte in Kooperation mit der Hämatologisch-Onkologischen Abteilung der Charite und dem Städtischen Krankenhaus Moabit eine prospektive Anwendungsbeobachtung für Tropisetron (96 Patienten) und Ondansetron (184 Patienten) durchgeführt werden, um den Einfluß der CYP2D6-Genotypen auf die Wirksamkeit der antiemetischen Therapie mit Tropisetron und Ondansetron zu bestimmen.

Ließe sich ein solcher Zusammenhang zwischen antiemetischer Wirksamkeit und CYP2D6-Genotyp nachweisen, könnte man zukünftig bereits vor Beginn der Chemotherapie die antiemetische Medikation besser auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten abstimmen.